Der leise Lernmeister im lauten Geschäft

NACHRUF Einer der bedeutendsten Journalistik-Lehrer der Republik war er. Aber er benahm sich nicht so

Wie kommt man in den Medien ganz nach oben? Hätte Walther von La Roche in einem seiner Bücher darüber geschrieben, hätte vermutlich auch von Ellbogen und Lautstärke die Rede sein müssen und vom Fädenspinnen. Aber so ein Kapitel existiert nicht, weil Walther von La Roche in diesen Dingen nicht gut war.

Trotzdem ist er zu einem der bekanntesten Namen des Berufsstandes geworden. Inmitten einer Welt von Medienpfauen hat er in seiner stillen Art Bescheidenheit und Respekt vor dem Publikum propagiert.

Wer Journalist werden will, stößt am Anfang fast immer auf eines seiner gelben Bücher. „Einführung in den praktischen Journalismus" – so heißt das bekannteste. Man erfährt dort, was eine Nachricht ist und was eine Quelle und wie man recherchiert, aber – in der neuesten Auflage – auch, wie Videos in Websites eingebunden werden.

Walther von La Roche, geboren 1936 in München, ging zum Bayerischen Rundfunk, als der noch jung war. Er moderierte 1958 die erste Rocksendung im BR und übernahm später die Leitung des Jugendfunks.

Schon bald unterrichtete La Roche. Einmal fragte ihn ein Student, ob er denn ein Skript habe. Hatte er nicht, und es gab auch kein Buch, das geholfen hätte. Da hat er selbst eins geschrieben.

Wenn einer das erste Buch zu einer Sache verfasst, und dann wird es ein Bestseller, kommt er leicht in Versuchung, es für die Bibel zu halten. Eine Bibel darf nicht mehr verändert werden. Gerade das aber wollte La Roche.

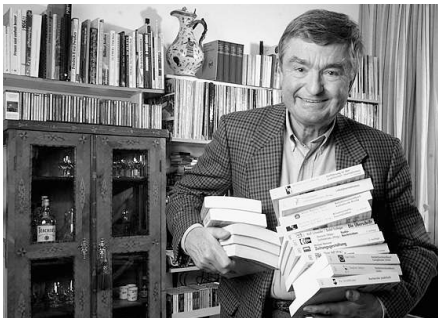
Er wurde Nachrichtenchef des BR und dann Professor – aber man hatte in seinen Kursen und im Gespräch immer das Gefühl, dass er auf Augenhöhe mit den Jüngeren ging. Hatte er in der neuesten Auflage von „Radio-Journalismus" etwas übersehen? Er hörte zu, legte den Kopf schief, wollte etwas erfahren.

Allein sein erstes Buch hat er 17-mal überarbeitet, der Lehrmeister war in Wirklichkeit ein Lernmeister. Seine Anleitungen waren systematisch und hatten zugleich etwas wohltuend Unblasiertes von Bastel- oder Kochbuch. Digitalradio, crossmediales Arbeiten, die Aufrüstung der PR-Seite – die Mediengesellschaft entwickelte sich, und La Roche hielt sich auf dem Laufenden. Aber er machte klar, dass der Journalismus sich nicht grundsätzlich neu erfinden muss. Verlässlichkeit, Glaubwürdigkeit, Skepsis, all das bleibt nötig. Vielleicht ist das seine wichtigste Lektion.

Es gab eine Sache, bei der konnte dieser freundliche, höfliche Herr deutlich werden: wenn das Publikum nicht respektiert wurde. „Der Hörer ist kein Depp", sagte er dann. „Die Reportage ist dann gut, wenn er sich selber ein Bild machen kann."

Am 9. Mai ist Walther von La Roche mit 74 Jahren gestorben.

GEORG LÖWISCH



Walther von La Roche im Februar in seiner Münchner Wohnung Foto: ddp

DAS SOLLTEN SIE SEHEN

■ **20.15, Kabel 1, „Open Range – Weites Land";** Prärieepos USA 2003, R.: Kevin Costner; D.: Robert Duvall, Annette Benning

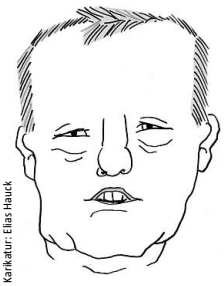
Er kann eben nur Western richtig gut, der Kevin. So wie dieser: Spearman und Waite treiben ihre Rinder durch Montana. Bei einer Zwischenstation im Provinzkaff Harmonville geraten sie an den Rancher Baxter. Der Dorfpatriarch hat Angst ums eigene Weideland und lässt einen der Treiber des Cowboytrupps umbringen. Dann ist Schluss mit lustig, und vor malerischer Kulisse kommt es schließlich zum äußerst bleihaltigen Showdown.

MEDIENTICKER

Vedat Kursun, 34, kurdischer Journalist, wurde von einem türkischen Gericht zu 176 Jahren Haft verurteilt. Die Staatsanwaltschaft im osttürkischen Diyarbakir hatte ihm vorgeworfen, als Chefredakteur der kurdischsprachigen Tageszeitung *Azadiya Welat* („Die Freiheit des Vaterlandes") Propaganda für die kurdische Arbeiterpartei PKK betrieben zu haben. Sie forderte sogar 525 Jahre Haft *(taz vom 19. 3. 2010)*. Bereits das Nennen der Begriffe „Kurdistan" und „Guerilla" soll laut Staatsanwaltschaft gegen türkisches Recht verstoßen. *(taz)*

MITARBEITER DER WOCHE

Manfred Zapatka



Karikatur: Elias Hauck

Nur drei Jahre durfte er die Rolle des gealterten alkoholkranken Kommissars Jan Haroska beim „KDD" geben. 2009 erhielt Manfred Zapatka dafür den Bayerischen Fernsehpreis. Das ZDF stellt die aktuell innovativste deutsche Krimiserie leider nach der dritten Staffel ein. Die Quoten waren den Oberen aus Mainz einfach zu schlecht. Also, unbedingt noch mal gucken: „KDD – Kriminaldauerdienst", Fr. 22.30 Uhr, ZDF

Überall und nirgendwo

FERNSEHEN Eine Regisseurin versucht einen namibischen Freund wiederzufinden, der nach seiner Abschiebung aus Deutschland im Jahr 1990 in Afrika verschwand (ZDF, 0.10 Uhr)

VON JULIA FRITZSCHE

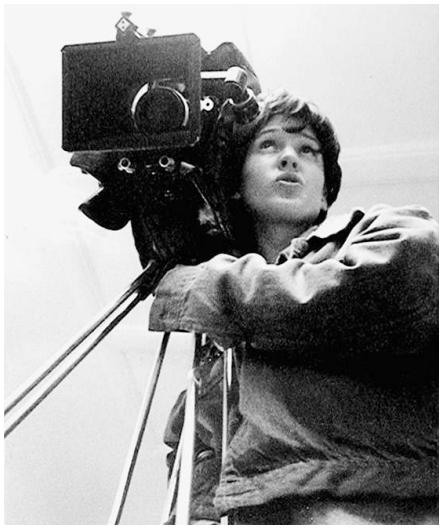
„In diesem Film gibt es keine Hauptdarsteller. Benji, der es hätte sein sollen, ist verschwunden", sagt die Autorin Angelika Levi zu Beginn des Films. Dieses Dilemma veranlasst sie dazu, sich auf die Reise zu machen. Auf eine Spurensuche nach Gründen für sein Verschwinden.

Zwischen Namibia, Spanien und Mecklenburg-Vorpommern verknüpft sie assoziativ die Geschichte des Flüchtlings Benji mit den Fluchtgeschichten derer, die sie unterwegs trifft.

Als Publikum driften wir zwischen Episoden und Kontinenten hin und her. Mit Wackelkamera und verstörenden Schnitten wird uns die Orientierung genommen. So wie die Flüchtlinge in ihren unzähligen Fluchtversuchen und Abschiebungen zwischen Europa und Afrika hin und her geworfen werden, befinden auch wir uns gleichzeitig überall und nirgendwo.

Und so passiert etwas Unerwartetes. Ohne Koordinatensystem im Kopf, dem eigenen Standpunkt entzogen, können wir nicht anders, als unvoreingenommen die Geschichten der Menschen anzuhören.

In erster Linie die des verschwundenen Benji. 1979, mit drei Jahren, war der Namibier als Flüchtling in die DDR gekommen und hatte dort die Schule besucht. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 schiebt die Bundesrepublik Benji ab, und im Senegal wird er an angolanische Rebellen verkauft. Alte Aufnahmen zeigen, wie der afrikanische Junge Marx zitiert und sich über seine sozialistischen Lehrer lustig macht.



Die Regisseurin Angelika Levi bei der Arbeit Foto: ZDF

Angelika Levi verknüpft die Geschichte des Freundes mit den Fluchtgeschichten derer, die sie trifft

Neben den einzelnen Geschichten reflektiert Levi auch über fragwürdige entwicklungspolitische Entscheidungen und die Sprache, die im Zusammenhang mit den Flüchtlingen gebraucht wird. „Repatriierte" heißen zum Beispiel Menschen wie Benji. Ein peinlich euphemistischer Ausdruck für die, die von den europäischen Regierungen abgeschoben werden.

Aber nicht nur Flüchtlinge lernen wir kennen, sondern auch Touristen auf Teneriffa, die landende Bote beobachten, und die EU-Grenzschützer von Frontex, die in den Gewässern vor der Insel nach den „Bad Guys" Ausschau halten.

Durch diese Perspektivwechsel befinden wir uns ständig zwischen allen Stühlen. Was sagen, wenn ein senegalesischer Bootsbauer in die Kamera sagt: „Bitte gebt uns ein bisschen von euren Milliarden ab, damit wir überleben können."

In einem Madrider Apartment ahmen zwei Senegalesinnen, die als Putzkräfte im Prado arbeiten, kichernd Posen von berühmten Gemälden nach. Bekannte haben ihnen die spanischen Visa, die per Los verteilt worden waren, überlassen, weil sie sie selbst als „Repatriierte" nicht annehmen durften.

Ja. Fast jede dieser Geschichten könnte einen eigenen, herkömmlich strukturierteren Film ergeben. Aber hier passt das haltlose Driften zu diesem Werk über Flucht und Verschwinden.

Und mit diesem verstörenden Stimmungsbild kriegen wir eine leise Ahnung davon, was es heißt, irgendwie nirgendwo zu sein. Absent präsent eben.

INTERNET-EGO SASCHA LOBO HAT WIEDER ETWAS GESAGT: MASSENMEDIEN SIND EINE KÜNSTLICHE WELT. NUR DAS INTERNET IST ECHT. WIR SAGEN: DUBA DIDI DIDI DAM DIDI DU

ARD

12.00 heute
12.15 ARD-Buffet
13.00 ZDF-Mittagsmagazin
14.00 Tagesschau
14.10 Rote Rosen
15.00 Tagesschau
15.10 Sturm der Liebe
16.00 Tagesschau
16.10 Seehund, Puma & Co.
17.00 Tagesschau
17.15 Brisant
18.00 Verbotene Liebe
18.25 Marienhof
18.50 Großstadtrevier
20.00 Tagesschau
20.15 Kluge Pflanzen
21.00 Die Knochen-Docs
21.45 Report
22.15 Tagesthemen
22.45 Beckmann
0.00 Nachtmagazin
0.20 Jürgen von der Lippe – Das Beste aus 30 Jahren
0.50 Swimming Pool. Psychothriller, F/GB 2002

ZDF

12.00 heute
12.15 drehscheibe Deutschland
13.00 ZDF-Mittagsmagazin
14.00 heute – in Deutschland
14.15 Die Küchenschlacht
15.00 heute/Sport
15.15 Tierische Kumpel
16.00 heute – in Europa
16.15 Hanna – Folge deinem Herzen
17.00 heute/Wetter
17.15 hallo deutschland
17.45 Leute heute
18.00 SOKO 5113
19.00 heute
19.25 WISO
20.15 Ellas Geheimnis. Psychodrama, BRD 2009
21.45 heute-journal
22.15 Verführung einer Fremden. Erotikthriller, USA 2007
23.55 heute nacht
0.10 Absent Present. Dokumentarfilm, BRD 2010

RTL

12.00 Punkt 12
14.00 Mitten im Leben!
15.00 Verdachtsfälle
16.00 Familien im Brennpunkt
17.00 Betrugsfälle
17.30 Unter uns
18.00 Explosiv – Das Magazin. Oder Regionalprogramme
18.30 Exclusiv – Das Star-Magazin
18.45 RTL aktuell
19.05 Alles, was zählt
19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten
20.15 Wer wird Millionär?
21.15 Vermisst
22.15 Extra – Das Magazin
23.30 30 Minuten Deutschland. Ein Campingbus fürs Hippie-Mädchen
0.00 Nachtjournal
0.35 10 vor 11. Ulrich Weisser über Krisenzonen des Planeten

SAT.1

12.00 Richter Alexander Hold
13.00 Britt
14.00 Zwei bei Kallwass
15.00 Richterin Barbara Salesch
16.00 Richter Alexander Hold
17.00 Niedrig und Kuhnt – Kommissare ermitteln
18.00 Eine wie keine
18.30 Anna und die Liebe
19.00 Das Sat.1-Magazin
19.30 K 11 – Kommissare im Einsatz
20.00 Sat.1 Nachrichten
20.15 Der letzte Bulle
21.15 Danni Lowinski
22.15 STARS & stories
23.00 Spiegel TV – Reportage. Ein Artenschützer in Afrika
23.30 Der letzte Bulle
0.30 Danni Lowinski

PRO 7

13.00 It's My Life
14.00 We are Family! So lebt Deutschland
16.00 Entscheidung am Nachmittag
17.00 taff
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
19.10 Galileo
20.15 Fringe – Grenzfälle des FBI
21.10 FlashForward
22.10 Supernatural
23.10 TV total
0.10 Fringe – Grenzfälle des FBI

KI.KA

7.35 Die Sendung mit dem Elefanten
8.00 Sesamstraße
8.30 Golo, der Gartenzwerg
8.50 Morgen Oli
9.00 Nouky & seine Freunde
9.25 Kleiner Roter Traktor
9.45 Mit-Mach-Mühle
9.55 JoNaLu
10.18 Kikaninchen
10.30 Emily Erdbeer
10.50 Henry der Schreckliche
11.15 Marsupilami
11.40 Die Meeresprinzessinnen
12.05 Tom
12.30 Die Sendung mit der Maus
12.55 Garfield
13.20 Jacob 2/2
13.45 Gloria und ihre Familie
14.08 logo!
14.15 Schloss Einstein
15.05 Meine peinlichen Eltern
15.50 Das Schulschloss
16.20 Drache & Co.
16.30 Horseland, die Pferderanch
17.10 Marsupilami
17.35 Henry der Schreckliche
18.05 Der kleine Nick
18.15 Au Schwarte!
18.40 Huhu Uhu
18.50 Sandmännchen
19.00 Tom
19.25 Die beste Klasse Deutschlands
19.50 logo!
20.00 KI.KA Live
20.15 H2O – Plötzlich Meerjungfrau

ARTE

10.00 Alles in einer Hand. Der Pianist Paul Wittgenstein
10.55 Glenn Gould. Genie und Leidenschaft, Kanada, BRD 2009
12.20 Isabelle Giordano trifft … Joey Starr. Rapper
12.45 ARTE Journal
13.00 Mini-Max oder Die unglaublichen Abenteuer des Maxwell Smart
13.50 Die Sammlung. Kurzfilm-Reihe, F 2006. Die Lederhose
14.00 Deutschlands Küsten
14.45 Lebewohl, meine Konkubine
17.30 Kleine Liebe. Kurzfilm, BRD 2009
17.40 X:enius
18.10 Mini-Max oder Die unglaublichen Abenteuer des Maxwell Smart
19.00 ARTE Journal
19.30 Europas Urwälder
20.15 Das Parfüm der Dame in Schwarz. Detektivfilm, F 2005
22.10 Der Bajazzo. Oper von Leoncavallo
23.25 Neues Kino aus dem Norden. Der skandinavische Film
0.20 Elefantenhaut. Kurzspielfilm, A 2009
0.55 Global

3SAT

18.30 nano
19.00 heute. Anschl. Wetter
19.20 Kulturzeit
20.00 Tagesschau
20.15 Die Ökonomie der Erreger. Robert Koch und die Illusion von der Beherrschbarkeit der Natur
21.00 Die Unbesiegten. Jagd auf Viren und Bakterien
21.45 hitec: Killer-Keime
22.15 extra 3
22.45 Peter Voß fragt …
23.30 Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart 2010 – Die Highlights
0.15 10 vor 10
0.40 Herbert Otto Hajek, Bildhauer, Stuttgart
1.10 Seitenblicke – Revue
1.40 nano

BAYERN

18.00 Abendschau
18.45 Rundschau
19.00 Querbeet
19.45 Dahoam is Dahoam
20.15 Fußball: 2. Liga, live. Relegation, Hinspiel: Hansa Rostock – FC Ingolstadt 04
22.30 Rundschau-Magazin
22.45 Bayern und Italien
23.30 Rundschau-Nacht
23.40 LeseZeichen
0.10 Dahoam is Dahoam

SWR

18.00 Aktuell
18.15 Sport am Montag
18.45 Landesschau
19.45 Aktuell
20.00 Tagesschau
20.15 Detektiv wider Willen. Krimikomödie, BRD/A 2009
21.45 Aktuell
22.00 Sag die Wahrheit
22.30 Elstner-Classics. Highlights aus "Menschen der Woche"
23.00 2+Leif
23.30 Das Geheimnis ihres Todes. Familiendrama, USA 1999
1.00 betrifft: Straße der Kurzarbeit. Bangen und hoffen an der B 10

HESSEN

18.00 maintower
18.20 Brisant
18.50 service: familie
19.15 alle wetter!
19.30 hessenschau
20.00 Tagesschau
20.15 Kein schöner Land. In Luzern und am Vierwaldstädter See
21.00 Klinik unter Palmen – Karibik. Mini-Serie, BRD 1997
22.30 hessenschau kompakt
22.45 Hessens beliebteste Fußballer
23.45 Ein Sonntag im August. Episodenfilm, I 1949
1.00 Ein Sonntag in Rom. Episodenfilm, I 1953

WDR

13.00 Tennis: World Team Cup, live
16.00 WDR aktuell
16.10 daheim & unterwegs
16.55 WDR aktuell
17.05 daheim & unterwegs
18.05 hier und heute
18.20 Servicezeit: Gesundheit
18.50 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit
20.00 Tagesschau
20.15 Kriminalreport
21.00 markt
21.45 WDR aktuell
22.00 die story: Verführer Supermarkt
22.45 Sport Inside
23.15 WDR-dok: Deutschland, deine Künstler. Iris Berben
0.00 Deutschland, deine Künstler. Kurt Masur
0.45 60 x Deutschland – Die Jahresschau

NDR

18.00 NDR Ländermagazine
18.15 Siggi der Viehhändler
18.45 DAS!
19.30 NDR Ländermagazine
20.00 Tagesschau
20.15 Fußball: 2. Liga, live. Relegation, Hinspiel: Hansa Rostock – FC Ingolstadt 04
22.30 Kulturjournal
23.00 Der Geschmack von Schnee. Psychodrama, CDN/GB 2006
0.45 Beckmann

RBB

18.00 rbb um sechs – Das Ländermagazin
18.30 zibb
19.30 Abendschau/Brandenburg aktuell
20.00 Tagesschau
20.15 was!
21.00 Aufgeräumt! – Trödeln mit Andreas Hahn
21.45 rbb aktuell
22.15 Tod aus dem Netz. Illegale Arzneien und ihre Opfer
22.45 Tatort. Krimi, BRD 2006. Schlaflos in Weimar
0.15 Ein Tag im Leben von Anselm Grün
1.00 Abendschau
1.30 Brandenburg aktuell

MDR

18.05 Brisant
19.00 MDR regional
19.30 MDR aktuell. Anschl. Wetter
19.50 Ob Papa zur Premiere kommt?. Neue Doku-Reihe
20.15 Schwarzwälder Kirsch. Heimatkomödie, BRD 1958
21.45 MDR aktuell. Anschl. Wetter
22.05 Fakt ist …!
22.50 Solo Sunny. Milieustudie, DDR 1979
0.35 Tagesthemen
1.05 Brisant
1.45 Zwei Schritte vorm Himmel

PHOENIX

13.30 Auf nach Santiago!
14.00 Hauptsache billig
14.45 Vor Ort
18.00 Auf nach Santiago!
18.30 Zum Geier! Der fliegende Mistkübel
19.15 Vietnam in einem Zug
20.00 Tagesschau
20.15 Die Geschichte des Lebens
21.00 Mahlzeit, Deutschland!
21.45 heute-journal
22.15 Unter den Linden
23.00 Der Tag
0.00 Unter den Linden
0.45 Mythos Rommel. Der Krieger
2.15 Mythos Rommel. Der Verschwörer